Förderpreis InTakt

miriam-stiftung
www.miriam-stiftung.de

Musik ist für viele Menschen gleichbedeutend mit Lebensqualität. Aktive Teilhabe an der Musikkultur bedeutet, selbst ein Instrument zu spielen, zu singen und Musik auf unterschiedliche Weise allein oder in Gemeinschaft zu erleben. Für Menschen mit Beeinträchtigung ist die aktive Teilhabe an der Musikkultur - wie für alle Menschen - die Möglichkeit zur Entfaltung und Nutzung ihres kreativen, künstlerischen und intellektuellen Potentials. Musik, Gemeinschaft und Gesellschaft kommen **InTakt.**

In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein für die Kompetenzen von Menschen mit Beeinträchtigung sowie für die Notwendigkeit inklusiven Handelns gewachsen. In zunehmendem Maße gibt es in Institutionen der Bundesrepublik Deutschland musikalische Aktivitäten und Projekte, die kreative künstlerische Ideen präsentieren.

Der Förderpreis InTakt der miriam-stiftung möchte

- bisher geleistete musikalisch-inklusive Arbeit öffentlich würdigen,
- ein Ansporn für inklusive musikkulturelle Aktivitäten sein,
- Qualitätsmaßstäbe für inklusive musikalische Arbeit setzen und
- dazu beitragen, die positive Wahrnehmung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft zu verstärken.

Zur Vergabe des Förderpreises

Der Förderpreis InTakt wird jährlich neu vergeben, in diesem Jahr zum zehnten Mal. Dabei werden jeweils zwei Preisträger ausgezeichnet:

Der **Förderpreis 1** wird vergeben an inklusive Ensembles und Musikgruppen, in denen Menschen mit Beeinträchtigung eine ihren Kompetenzen angemessene Rolle spielen. Er ist mit € 3.500.- dotiert.

Kriterien für den Preis:

- Werden alle Mitglieder der Gruppe in ihren unterschiedlichen Kompetenzen angemessen gefordert und gefördert?
- Werden musikalisch kreative und neue Wege beschritten?
- Werden unterschiedliche musikalische Stilrichtungen thematisiert?

Der **Förderpreis 2** wird vergeben an eine Musikpädagogin oder einen Musikpädagogen für die Entwicklung beispielgebender Methoden in der musikalischen Arbeit, die auch auf andere pädagogische Situationen und Fördersituationen übertragbar sind. Er ist mit € 1.500.- dotiert.

Kriterien für den Preis:

- Werden kreative Wege beschritten, die Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Beeinträchtigung einen aktiven Umgang mit Musik ermöglichen?
- Werden neue musikalische Ideen entwickelt?
- Wird die Teilhabe der Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Beeinträchtigung am allgemeinen kulturellen Leben durch die musikalischen Aktivitäten sichtbar?

Bisherige Bewerber (Preisträger ausgenommen) können sich erneut bewerben.

Bewerbungsverfahren

Förderpreis 1

Folgende Unterlagen werden mit der Bewerbung erwartet:

- Video- bzw. DVD-Dokumentation einer Alltagssituation (z.B. Probe) von maximal 15 Minuten,
- Video- bzw. DVD-Dokumentation eines Auftritts von maximal 15 Minuten,
- Liste des Repertoires der vergangenen zwei Jahre
- Textdarstellung der Konzeption der Gruppe von ca. 3 Seiten
- Auflistung der Gruppenmitglieder und Charakterisierung ihrer musikalischen Aufgaben und Entwicklung .

Förderpreis 2

Folgende Unterlagen werden mit der Bewerbung erwartet:

- Video- bzw. DVD-Dokumentation einer Alltagssituation (z.B. Probe) von maximal 15 Minuten,
- Video- bzw. DVD-Dokumentation eines Auftritts von maximal 15 Minuten,
- Textdarstellung methodischer Konzeptionen von ca. 5 Seiten

Termine

Förderpreis 1 und Förderpreis 2

Der Abgabetermin der Bewerbung um den Förderpreis ist der 31.05.2013. Alle schriftlichen Angaben erfolgen über ein Formular, das von der Homepage der miriam-stiftung oder des Lehrstuhls Musikerziehung und Musiktherapie in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung abgerufen werden kann.

Die Bewerbungsunterlagen gehen in den Besitz der Technischen Universität über. Sie dürfen ausschließlich zu Unterrichtszwecken verwandt werden.

Die Bewerbungsunterlagen für den Förderpreis gehen an

Frau Prof. Dr. Irmgard Merkt
Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund
Email: irmgard.merkt@tu-dortmund.de
Int.: www.fk-reha.tu-dortmund.de/Musikerziehung

Übergabe des Förderpreises

Die Preisträger kommen zur Preisverleihung nach Dortmund. Im Rahmen der Preisverleihung stellen die Preisträger ihre musikalischen Aktivitäten einem breiteren Publikum vor. Fahrt- und Übernachtungskosten werden vom Förderpreis übernommen. Die Preisverleihung findet statt am Samstag 28. September 2013, 17.00 Uhr, in der Bürgerhalle des Dortmunder Rathauses, Friedensplatz 1.

Jury

In der Jury des Förderpreises wirken mit:

- Prof. Elisabeth Braun, Pädagogische Hochschule Reutlingen
- Prof. Dr. Irmgard Merkt, Universität Dortmund, Lehrstuhl für Musikerziehung und Musiktherapie in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung
- Prof. Dr. Jürgen Terhag, Musikhochschule Köln, Lehrstuhl für Musikdidaktik

Die Entscheidung der Jury ist für alle verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STIFTERIN

Stifterin des Förderpreises InTakt ist die

miriam-stiftung
www.miriam-stiftung.de
Postfach 500505, 44205 Dortmund

Die Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie wurde 2003, im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen, errichtet, in Dankbarkeit und zur Erinnerung an ein behindertes Mädchen namens Miriam (1977-1999). Trotz Down-Syndrom war Miriam rd. 10 Jahre lang in einen Flötenkreis von Nichtbehinderten voll integriert. Sie hat nicht nur gern musiziert, sondern dank intensiver Förderung auch viel in ihrem kurzen Leben erreicht.

Die Stiftung freut sich über Spenden zugunsten ihrer Projekte. Konto: 249 250 7500 bei Dortmunder Volksbank (BLZ 441 600 14) – Spendenbescheinigungen sind möglich. Bei gewünschter Spendenbescheinigung bitte vollständige Anschrift angeben.

Förderpreis InTakt

Ausschreibung Förderpreis InTakt 2013

miriam-stiftung
www.miriam-stiftung.de